

Die nun folgenden 4 Bücher Samuelis und der Könige bilden ein zusammenhängendes Geschichtswerk und erzählen die Geschichte des Volkes Israel vom Richter Samuel bis zum Untergang des jüdischen Staates.

Die zwei Bücher Samuelis erzählen die Geschichte des jüdischen Volkes in den letzten Lebensjahren des Hohenpriesters und Richters Eli und unter der Regierung Samuels; sodann die Einführung des Königthums und die Geschichte der ersten beiden Könige Saul (von 1095—1055) und David (1055—1015). — Die wichtigsten Erzählungen sind: Samuels Geburt und Hannas Lobgesang, Elis Verwerfung und Samuels Berufung, Sauls Erwählung und Salbung zum König, Sauls Mißtrauen gegen David und seine Verwerfung wegen seines Ungehorsams im Kriege gegen die Amalekiter (Agag). David, der Sohn Isaïs aus Bethlehem, aus dem Stamme Juda, wird von Samuel zum Könige gesalbt, überwindet im Kriege gegen die Philister den Goliath, wird Jonathans Freund und Sauls Schwiegersohn (Michal); von Saul gehaßt und verfolgt übt er zweifache Großmuth gegen ihn in der Wüste Engedie (Höhle, Gipfel des Rocks; Spieß, Wasserbecher). Saul geht zu einer Zauberin in Endor, wird von den Philistern besiegt und tödtet sich selbst. — David wird nun König über den Stamm Juda, während Isoboseth, Sauls Sohn, die übrigen Stämme 7 Jahre lang regiert. Nach Isoboseths Tode wird David über alle Stämme König, zieht von Hebron aus und nimmt, nachdem er die Burg Zion erobert hat, seinen Sitz in Jerusalem, wohin er auch die Bundeslade bringt und göttliche Verheißungen erhält (Messias, Tempelbau, 2. Buch 7, Cap.). Gegen Mephiboseth, Jonathans Sohn, handelt er edel; versündigt sich aber schwer an Urias, dessen Weib Bathseba er heirathet (der Prophet Nathan). Sein Sohn Absalom empört sich gegen ihn, wird geschlagen und von Joab getödtet. David wird nun wieder ins Königreich eingesetzt, siegt über die Philister und wird seines Uebermuths wegen gestraft.

Die zwei Bücher der Könige setzen die Geschichte fort: Salomo, ein Sohn Davids und der Bathseba, von Nathan erzogen, wird nach seines Vaters Tode König (1015—975) und bauet einen prachtvollen Tempel in Jerusalem. Obgleich durch seine Weisheit berühmt (2 Frauen, die Königin von Arabien), verfällt er in seinem Alter, durch seine Weiber verführt, noch in Abgöttereien. Nach Salomos Tode 975 zerfällt das Reich in zwei Theile: 1) das Reich Juda, das aus den beiden Stämmen Juda und Benjamin bestand und Salomos Sohn Rehabeam zum König wählt; 2) das Reich Israel, aus 10 Stämmen bestehend, unter Jerobeam. Rehabeam regiert zu Jerusalem, Jerobeam zu Sichem. — Die Bücher der Könige verfolgen nun besonders die Geschichte des Reichs Israel und erzählen nur ge-